

Godess_Artemis

Seite Eins

Inhaltsangabe

Unser herzallerliebster Goldjunge aus Gryffindor mit einem klitzekleinen Heldenkomplex steht oben am Nordturm und gibt sich seinem Selbstmitleid hin.

Eine Songfiction zu Christina Stürmers Lied Seite Eins

Vorwort

Harry rebelliert offen gegen das neue System, das Dolores Umbridge eingeführt hat. Dafür kassiert er prompt eine Retourkutsche.

Eine Fanfic typisch nach dem Motto eines heranwachsenden Teenagers: Das Leben ist sch****, ich weiß alles besser.

Post GoF

Inhaltsverzeichnis

1. Selbstzweifel

Selbstzweifel

Extrkapitel: Zweifel

Extrkapitel: Zweifel

Lyriks: Christina Stuermer - Seite eins

Warum tat er sich das eigentlich alles noch an?
Ach ja, er erinnerte sich dunkel...
Wegen Voldemort, wegen Cedric, und ...
Seinen Eltern

*Du bist ein Krieger, der nicht kämpfen mag
Doch der Kampf erwartet dich an jedem neuen Tag
Du versuchst aufrecht zu gehen
Doch sie kennen dich zu gut
Und der Regen auf der Straße mischt sich mit deinem Blut
Du gehst diesen Weg
Keiner kann sehen, wie es dir geht
Du fragst dich so oft, wie weit musst du gehen, damit sie dich nicht länger übersehen*

Heute war es mal wieder besonders schlimm gewesen.
Nach dem allabendlichen Nachsitzen bei der miesen Mistkröte, war er auch noch Malfoy über den Weg
gelaufen, der ihn im Moment noch heftiger schikanierte als sonst.

Wo er jetzt doch schließlich die Macht dazu besaß.
Wo er doch einer der wenigen war, die seine wunden Punkte genau kannten.

*Was wenn du springst, was wenn du tust?
Was wenn du heute zu fliegen versuchst?
Was wenn du springst
Und keine träne mehr weinst?
Heute der letzte und morgen Seite eins*

*Was wenn du springst, was wenn du tust?
Was wenn du heute zu fliegen versuchst?
Was wenn du springst
Und keine träne mehr weinst?
Heute der letzte und morgen Seite eins*

Einsam und verlassen stand er oben am Nordturm,
ganz nah am Rand und sah verzweifelt hinunter,
am liebsten hätte er sich in die Tiefe gestürzt,
so sehr kotzte ihn im Moment sein Leben an.
Heute morgen war mal wieder ein besonders heftiger Artikel über ihn im Tagespropheten gewesen,
sie hatten ihn mal wieder vor aller Welt bloßgestellt,
ihn und Dumbledore,
er sei ein Lügner und Dumbledore senil,
wo sie doch die Zeichen eigentlich erkennen müssten,
wo sie doch die Gefahr herannahen sehen müssten.
Aber sie verschlossen die Augen vor dem Unvermeidlichen.

*Du bist ein Verlierer, haben sie dir erzählt
Du bist der, den man als Letzten in die Mannschaft wählt
Du versuchst aufrecht zu gehen, doch du schaffst es einfach nicht
Und der nächste harte Schlag, trifft dein Gesicht
Du gehst diesen weg
keiner kann sehn wie es dir geht
du fragst dich so oft, wie weit musst du renn, damit sie dich endlich sehen könn*

Wie lange konnte er dies alles noch durchstehen?
Selbst seine Klassenkameraden wandten sich großteils von ihm ab,
beschimpften ihn als unglaubwürdig,
oder sahen ihn an als würde er jeden Moment auf sie losgehen.
Und Umbridge lies ihm auch immer weniger Freiheiten,
zuerst hatte sie ihm den Mund verboten und wenig später auch Quidditch,
und sie würde sicherlich auch nicht aufhören,
bis sie ihm alles genommen hatte was ihm lieb und teuer war.
Diese Frau nicht!

*Was wenn du springst, was wenn du tust?
Was wenn du heute zu fliegen versuchst?
Was wenn du springst
Und keine Träne mehr weinst?
Heute der Letzte und morgen Seite eins*

*Was wenn du springst, was wenn du tust?
Was wenn du heute zu fliegen versuchst?
Was wenn du springst
Und keine Träne mehr weinst?
Heute der Letzte und morgen Seite eins*

Ein weiteres Mal blickte Harry hoffnungsvoll in die Tiefe,
ein Schritt und alles wäre zu Ende...
Nur noch ein Schritt.
Ob sie es dann morgen auch in der Zeitung bringen würden?
Vermutlich auf der Titelseite...
>>Tragischer Vorfall in Hogwarts, Der-Junge-der-lebt stürzt sich von Schuldgefühlen geplagt von Turm